

„BEZIRKSRUNDSCHAU“

59% Reichweite in Oberösterreich

LINZ. „Die aktuell veröffentlichte Media-Analyse stellt der *BezirksRundschau* wieder ein exzellentes Zeugnis aus. 725.000 Leser – das entspricht einer Print-Reichweite von 58,5 % – greifen in Oberösterreich jede Woche zu einem der 17 oberösterreichischen Bezirkstitel. Damit gelingt es der *BezirksRundschau* auch weiterhin, sich im Spitzengfeld der oberösterreichischen Medienmarken zu behaupten“, so das Medium in einer Aussendung

Positives Feedback

„Die aktuelle MA bestätigt, dass die Oberösterreicherrinnen und Oberösterreicherrichter auf regional verankerte und vertrauenswürdige Nachrichten gerade in der heutigen Zeit nicht verzichten wollen. Für uns ist dieser hohe Leserspruch eine Bestätigung unserer Arbeit; zugleich ist er der Auftrag, Woche für Woche beste Informationen und Leserservice zu bieten“, so die *Rundschau*-Geschäftsführer Martina Holl und Thomas Reiter, die bei der *Rundschau* besonders auch auf die Weiterentwicklung im digitalen Bereich setzen.



© BezirksRundschau

367.000 Leser

Gino Cuturi: „Freuen uns, mit den vielen Produkten und Aktivitäten der *OÖNachrichten* so viele Leser zu erreichen.“

LINZ. Österreichweit greifen täglich 367.000 Leserinnen und Leser zu den *Oberösterreichischen Nachrichten*, so die Zahlen der aktuellen Media-Analyse. Das entspricht einer Reichweite von 4,9 Prozent. Am Wochenende sind es insgesamt 406.000 (5,4 Prozent).

Erfolgreiche Aufholjagd

„Vor allem in Oberösterreich beweisen die *OÖNachrichten* eindrucksvoll ihre Stärke mit 333.000 Lesern bzw. 26,9 Prozent Reichweite während der



© OÖNachrichten

„

Es ist uns heuer gelungen, mit unserem größten Mitbewerber gleichzuziehen – ein historischer Erfolg für unser Unternehmen.

Gino Cuturi
Geschäftsleiter
OÖN

“



© OÖNachrichten/Weinhold

In Oberösterreich erreichen die *OÖNachrichten* eine Reichweite von 29,7%.

Woche und 368.000 bzw. 29,7 Prozent am Wochenende. Das zeigt: Die Oberösterreicherrinnen und Oberösterreicherrichter stehen zu ihrer Zeitung. Viele Jahre waren die *OÖNachrichten* die gefühlte Landeshauptzeitung, nun haben wir auch in Zahlen von 26,9 Prozent mit dem kleinformatigen Mitbewerber, der im Vergleich zum Vorjahr signifikant von 31,1 auf 26,9 Prozent verloren hat, gleichgezogen“, sagt Chef-

redakteur Gerald Mandlbauer. Geschäftsleiter Gino Cuturi ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir mit den zahlreichen Produkten und Aktivitäten der *OÖNachrichten* so viele Leser erreicht haben. Es ist uns heuer gelungen, mit unserem größten Mitbewerber gleichzuziehen – ein historischer Erfolg für unser Unternehmen – worüber sich das ganze Haus freut und besonders unser Herausgeber sehr stolz ist.“